

Bericht vom

Ebenraintag 2015

Schlafen im Stroh

Moderne Tierhaltung in der Landwirtschaft

Im Zentrum des Ebenraintages 2015 stand die Eröffnung und Präsentation der neuen Ställe des Gutsbetriebs. Nach einer vierjährigen Planungs- und Realisierungsphase wurde der Milchviehstall erweitert und für Hühner, Pferde und Schweine neue Ställe gebaut. Mit der modernen, tierfreundlichen Haltung erfüllt der Gutsbetrieb Ebenrain wieder die Anforderung an einen Vorbildbetrieb für die Ausbildung und die Öffentlichkeit. Gleichzeitig wurde der Betrieb mit der Erweiterung der Milchviehhaltung fit gemacht für die Zukunft.

Das Tagesmotto bezog sich auf die tiergerechte Haltung der Nutztiere am Ebenrain. Die Besucherinnen und Besucher konnten in die Ställe hinein (selbst Fressplatz und Liegeboxen der Milchkühe waren begehbar) und die Aufstallung und die Tiere aus nächster Nähe begutachten. Vor allem die jungen Besucher waren begeistert von der Möglichkeit, die Tiere streicheln zu können.

Wie in den Vorjahren gab es viele Attraktionen, ein buntes Rahmenprogramm und einen grossen Bauernmarkt. Das breite Programm sorgte für grossen Andrang. Rund 7'000 Gäste kamen an den diesjährigen Ebenraintag.

Auf dem Bauernmarkt fand man ein vielseitiges Sortiment mit Produkten aus der Region: Gebäck, Obst, Gemüse, Beeren, Fleischwaren, Kräuter, Honig, Teigwaren, Wein, Kirsch, Blumen, Kürbisse, Bauernhof-Glacé und vieles mehr.

Nebst dem Streicheln der Tiere konnte die jüngsten Gäste Ponyreiten, Kutschen fahren, auf der Strohbürg herumtoben oder mit Tretraktooren herumfahren. Dem Hufschmid konnte bei der Arbeit zugeschaut werden und an den Ständen verschiedener Organisationen gab es Schlangen, Wildtiere (ausgestopft), Pilze, Bienen sowie eine Reihe von weiteren Projekten zu bestaunen. Aus Anlass des Uno-Jahres des Bodens gab das LZE einen Einblick in den Boden, seine Lebewesen und Funktionen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Verschiedene Verpflegungsstände verköstigten die Besucher mit einer grossen Vielfalt an einheimischen Produkten.

